



- ◆ Agentur für Arbeit
- ◆ Ausbildungsbetriebe
- ◆ Berufsbildende Schulen
- ◆ Bildungsträger
- ◆ Ehrenamtliche Initiativen
- ◆ Grundschulen
- ◆ Hochschulen
- ◆ Jobcenter
- ◆ Kammern
- ◆ Kindertagesstätten
- ◆ Kreishandwerkerschaft
- ◆ Netzwerke und Arbeitskreise
- ◆ Stiftungen
- ◆ Vereine
- ◆ Volkshochschulen
- ◆ Weiterführende Schulen
- ◆ Wirtschaftsorganisationen
- ◆ Wohlfahrtsverbände
- ◆ Sonstige Bildungsakteure

## Kontakt

Die Bildungskordinatorin des Westerwaldkreises



Alexandra Tschesche

Kreisverwaltung des  
Westerwaldkreises  
– Stabsstelle Bildung –  
Peter-Altmeier-Platz 1  
56410 Montabaur

☎ 02602 124 657

📠 02602 124 578

✉ [Alexandra.Tschesche@westerwaldkreis.de](mailto:Alexandra.Tschesche@westerwaldkreis.de)

### Westerwaldkreis

Kreisverwaltung  
des Westerwaldkreises  
in Montabaur



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Sprache – Bildung – Integration

Bildungskoordination  
für Neuzugewanderte  
im Westerwaldkreis



Westerwaldkreis  
Kreisverwaltung  
des Westerwaldkreises  
in Montabaur



PROJEKTZEITRAUM  
01.02.2017 – 31.01.2021



### Ausgangslage

Bildung hat eine Schlüsselfunktion für die Integration Neuzugewandeter in unsere Gesellschaft.

Sie ist Grundvoraussetzung für den Zugang zum Arbeitsmarkt und die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Bildung bedeutet lebenslanges Lernen und erstreckt sich auf alle Phasen des Lebenslaufes – von der früh-kindlichen Bildung bis zur beruflichen Aus- und Weiterbildung Erwachsener oder Angebote für Senioren.

Der Westerwaldkreis verfügt bereits über ein breites Bildungsangebot unterschiedlichster Akteure. Die Bildungsaktivitäten haben sich mit dem Anstieg der Zuwanderung in den vergangenen Jahren erheblich verstärkt.

Zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Initiativen sind entstanden und leisten einen wichtigen Beitrag um neuzugewanderten Menschen einen bestmöglichen Zugang zu Bildungsangeboten zu gewährleisten.



### Zielsetzung des Projektes

Vor dem Hintergrund einer vielfältigen Bildungslandschaft vor Ort zielt das Projekt „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ darauf ab, Ressourcen zu bündeln und das gemeinsame Zusammenwirken aller beteiligten Akteure zu unterstützen.

Die Koordination erleichtert Neuzugewanderten die Orientierung und den Zugang zu bestehenden Bildungsstrukturen im Westerwaldkreis. Des Weiteren sollen mögliche Angebotslücken identifiziert und durch passende Bildungsangebote geschlossen werden.

Leitfragen:

- ◆ Welche Bildungsangebote für Neuzugewanderte gibt es im Westerwaldkreis?
- ◆ Welche Voraussetzungen und Bildungsbedarfe haben Neuzugewanderte?
- ◆ Wie können Bildungsangebote und -bedarfe aufeinander abgestimmt werden?



### Aufgaben

Aufgabe der Bildungskoordination ist, die Angebote der vielfältigen Bildungsakteure – wie der freien Wohlfahrtspflege, etablierter freier Träger, von Vereinen und Verbänden, Ehrenamtsinitiativen, ggf. auch Unternehmen – zu erfassen, Schnittstellen zu finden und in die kommunalen Planungen und Aktivitäten einzubringen.

Die Bildungskordinatorin arbeitet datenbasiert, d.h. auf Grundlage bereits bestehender Daten um die Bildungsangebote und -bedarfe vor Ort zu erfassen.

#### Die Bildungskordinatorin

- ◆ stellt Transparenz zu Bildungsangeboten her
- ◆ ermittelt die Bildungsbedarfe der Neuzugewanderten
- ◆ arbeitet und vernetzt sich mit den Ansprechpartnern der Bildungsakteure im Westerwaldkreis
- ◆ partizipiert an Netzwerken, runden Tischen o.ä. zu Themen wie Migration, Asyl und Bildung
- ◆ bildet eine Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bildungsakteuren im Westerwaldkreis